

RUNDBRIEF

Juni – September 2020



MITEINANDER . GLAUBEN . LEBEN

KONTAKT

Evangelisches Jugendwerk Bezirk Freudenstadt

Ringstraße 47
72250 Freudenstadt
Telefon: 07441 . 7592
Telefax: 07441 . 1464
info@ejw-freudenstadt.de
www.ejw-freudenstadt.de

Social:

@ ejw.freudenstadt
f ejw.freudenstadt

1. Vorsitzender:

Simon Rehberg
Telefon: 07443 . 173588
rehberg@ejw-fds.de

Jugendreferenten:

Bettina Morlock (100%)
morlock@ejw-fds.de

Simon Tischer (17%)

Telefon: 07445 . 8588106
tischer@ejw-fds.de

Unsere Bankverbindung:

Volksbank Baiersbronn Murgtal
IBAN: DE76 6426 1363 0001 2470 26
BIC: GENODES1BAI

Impressum:

Herausgeber:

Evang. Bezirksjugendwerk
Freudenstadt

V.i.S.d.P.: Bettina Morlock

Redaktion: Carmen Bäuerle,
Bettina Morlock

Redaktionsschluss

der nächsten Ausgabe: 30.8.2020

Design:

www.wurster-medien.de

TERMINE

Juni

21. M&M Gottesdienst

Juli

21. M&M Gottesdienst

August

Ab 3. Sommerangebote
für Kinder und Jugendliche
18.-30. Noch offen: Sun & Fun
Jugendfreizeit (Kroatien)

September

27. EJW Sommerfest &
M&M Gottesdienst



ANGEDACHT

Als ich diese Zeilen
schreibe ist seit Wochen
strahlend blauer Himmel,
das Grün der frischen Natur
blendet fast. Frühsommer vom
Feinsten! Das Leben müsste sich
in den Cafés und Parks tummeln.
Zeitgleich ist Kontaktverbot. Schulen
und Unis laufen größtenteils online,
kein shoppen, schlendern, feiern gehen
und auch der Auslandsurlaub in diesem
Sommer wird immer unwahrscheinlicher.
Was sich anfänglich noch nach einem
verlängerten Frei anfühlte, wird inzwischen
für viele existenzbedrohend und macht Angst.
Irgendwie steht das im Widerspruch zur
aufbrechenden Natur.

In einem älteren Lied der Band Silbermond
heißt es „Gib mir ein kleines bisschen
Sicherheit, in einer Welt in der nichts sicher
scheint“. Das trifft derzeit das Lebensgefühl
vieler Menschen. Scheinbare Sicherheiten
lösen sich angesichts dieser Pandemie und
deren Folgen, in Luft auf. Was hält, wenn
sonst nichts hält. Was gibt Sicherheit, wenn
alles, auf das ich bisher gebaut habe, nicht
mehr gilt? Wir moderne Menschen sind es

nicht gewohnt Dinge nicht selbst im Griff
zu haben. Menschen fliegen auf den Mond,
analysieren Gene und entwickeln künstliche
Intelligenz. Und jetzt soll man sich vor einem
Virus beugen?

In Lukas 6, 47ff wird eine Sicherheit beschrie-
ben, die auch stürmischen Zeiten standhält:
„Wer zu mir kommt und meine Worte hört
und sich nach ihnen richtet – ich werde
euch zeigen, wem er gleicht: Er gleicht einem
Menschen, der ein Haus baute und dabei tief
grub und die Fundamente auf Felsgrund legte.
Als das Hochwasser kam, prallten die Fluten
gegen das Haus, aber es blieb stehen, weil
es so fest gebaut war. Wer dagegen meine
Worte hört und sich nicht nach ihnen richtet,
ist wie ein Mensch, der sein Haus einfach auf
das Erdreich stellte, ohne ein Fundament. Als
die Fluten dagegen prallten, fiel es sofort in
sich zusammen und alles lag in Trümmern“.
Manchmal wird man in Lebensumstände
gestellt, in denen es sich erweisen muss, auf
was das Lebensfundament gebaut ist. Was
gibt Sicherheit in unsicheren Zeiten? Was trägt
und schenkt Hoffnung? Vertrauen wir darauf,
dass es weitergeht, dass es trotzdem GUT
weitergeht, auch wenn es vielleicht anders
ist, als wir geplant hatten? Nochmal die Band
Silbermond: „Sag mir, dass das Wort, das du
mir heute gibst morgen noch genauso gilt“.
Genau das gibt meinem Fundament Halt und
Stabilität. Gottes Wort gilt unabhängig von
meinen Umständen und der Welt um mich.
Seine Zusage gilt und überlebt jede Pande-
mie: „Sei mutig und entschlossen! Hab
keine Angst und lass dich durch nichts
erschrecken; denn ich, der HERR, dein
Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst!“.

Das ist sicher.

Bettina Morlock,
Bezirksjugendreferentin

FREIZEITEN DES EJW IM SOMMER 2020

Wie wunderbar wäre es spätestens im Sommer wieder eine gewisse Normalität zu erleben, mit jungen Menschen Glauben zu teilen, sie zu ermutigen und zu befähigen! Doch leider kommt es anders, als geplant und erhofft.

Aufgrund der aktuellen Lage haben wir uns schweren Herzens dazu entschieden die **Jungscharlager in diesem Sommer abzusagen**.

Wir wissen nicht, wie die geltenden Hygienebestimmungen mit Mundschutz, Abstandsregelungen und Desinfektionsmaßnahmen auf einem Zeltlager mit Kindern durchgeführt werden können und haben uns deshalb zu diesem Schritt entschlossen. Wir wollen weiterhin euer verlässlicher Freizeitanbieter sein.

In dieser Situation ist uns aber das Risiko einer erneuten Ansteckung für die Teilnehmenden und Mitarbeiter zu hoch. Wir möchten dazu beitragen, die Verbreitung des Virus zu bremsen, aber ohne dabei unsere Kernaufgabe aus den Augen zu verlieren, nämlich für die Kinder da zu sein, auch wenn das in dieser Zeit heißt, andere Wege zu beschreiten als in „normalen“ Zeiten.

Nachdem Kinder und Jugendliche sich in diesen Wochen mit keinen Freunden treffen können und der Alltag Kopf steht, ist es uns besonders wichtig, nicht auch noch die Perspektive für den Sommer zu nehmen.

Deshalb haben wir uns für ein alternatives Sommerprogramm entschieden.

GENUG DER LANGEWEILE?

Einfach Freizeiten ausfallen lassen – das geht gar nicht!

Deshalb wird es **Sommeraktionstage ab 3. August für Kinder und Jugendliche** geben.

Auch diese werden unter den geltenden Hygienebestimmungen durchgeführt werden müssen. Das heißt für uns, dass die Programme in kleineren, festen Gruppen angeboten werden.

Darüber hinaus versuchen wir uns der Dynamik der Corona Verordnung mit unseren Programmen laufend anzupassen.

Wir sind dabei erste Ideen zu entwickeln. Konkrete Informationen und Anmelde-

möglichkeiten gibt es vermutlich **nach den Pfingstferien**. Wir freuen uns über viele Teilnehmende und auch Mitarbeiter, die dabei sein wollen. Bei Fragen könnt ihr euch gerne im Jugendwerk melden!

Bitte beachtet für Neuigkeiten unsere Homepage und die Tagespresse!

JUNGSCHARLAGER EINDRÜCKE

aus dem vergangenen Jahr



SMALL GROUPS UND HAUSKREISE

Im letzten Rundbrief hatten wir von Überlegungen im Fachausschuss Junge Erwachsene berichtet. Immer wieder hören wir, dass neue Hauskreise entstehen. Wir würden gerne eine Liste der „jungen“ Hauskreise erstellen, um Interessierten Kontaktdaten weitergeben zu können. Vielleicht habt ihr besondere Schwerpunkte in eurem Kreis: ihr kocht zusammen, macht Sport, probiert verschiedene Bibelarbeitsmethoden, trifft euch monatlich,... Gerne geben wir auch das weiter! Momentan treffen sich viele online. Das ersetzt keine persönliche Gemeinschaft,

aber es ist eine gute Notlösung. Wer gerne mal virtuellen Besuch von mir haben möchte, kann sich gerne bei mir melden. Wer noch auf der Suche nach einem Hauskreis ist, bitte auch melden: Gerne starten wir einen Kreis im Jugendwerk – in Zeiten der Kontaktbeschränkung würden wir uns online alle zwei Wochen treffen. Nach dieser Zeit gerne entweder in wechselnden Ortschaften oder hier im EJW. Ruft an oder Mail an morlock@ejw-fds.de

*Bettina Morlock,
Bezirksjugendreferentin*

BUCHTIPPS

Manchmal braucht man auf die Schnelle eine Andacht, ein Spiel oder was Kreatives. Simon hat in seinem Bücherregal gestöbert und fand diese Tipps:

Andachten und Geschichten:

- ▶ So ein Ding 1 und 2
- ▶ Pause mit Himmel
- ▶ Toolpool
- ▶ Fette Andachten für magere Zeiten

Spiele:

- ▶ Kooperative Abenteuerspiele 1/2/3
- ▶ Das Geocaching Buch zur Bibel
- ▶ Open Your Door

Viel Mediales wurde in letzter Zeit erstellt. Hilfreiche kostenlose Unterstücker sind:

- ▶ The GIMP (Bildbearbeitung)
- ▶ inkscape (Grafiken erstellen)

Simon Tischer, Bezirksjugendreferent

MESSAGE & MORE

Jahresthema 2020:
„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen“

Wir freuen uns, dass Gottesdienste wieder gefeiert werden dürfen, auch wenn es unter den geltenden Hygienemaßnahmen sein muss. Die nächsten M&M Gottesdienste feiern wir im Jugendhaus, für kurzfristige aktuelle Änderungen informieren wir über unsere Homepage.

- 21.6.** Die Versuchung auf dem Berg
- 26.7.** Berggipfel – Blick ins verheißene Land
- 27.9.** Jesus predigt auf dem Berg

Ab 18.30 Uhr ☉ Opening mit Café, Cappuccino, ... und netten Leuten

Ab 19.00 Uhr ☉ Sing & Pray, Predigt, Sendung

Ab 20.15 Uhr ☉ Open end mit Snacks & Getränken, guten Gesprächen, ...

im CVJM-Jugendhaus in Freudenstadt.



MEET & GREET – SOMMERFEST

Am **27.9.2020** läuft die Welt hoffentlich wieder rund und man darf sich wieder ganz normal begegnen, denn dann laden wir ein zum „M&M“ mit „Sommerfest“!

- ▶ Meet – endlich mal wieder Menschen treffen, die man lange nicht gesehen hat!
- ▶ Eat – bei gutem Essen und
- ▶ Greet – reden, austauschen, über alte und kommende Zeiten plaudern, sich unter Gottes Wort stellen.

Wir freuen uns euch ab **17.00 Uhr im Ringhof** zu begrüßen! Im Rahmen des Gottesdienstes wollen wir Bettina und Stefan als Jugendreferenten in ihr Amt einsetzen.

HERBST IN HITTISAU/BREGENZERWALD

Der Berg ruft

24. - 30.10.2020

Blauer Himmel, buntes Laub in leuchtenden Farben, von der Terrasse aus in der Ferne die Gipfel der Berge sehen... die Natur im Bregenzerwald ist ideal für Outdoor-Aktivitäten oder auch einfach nur chillen und die Herbstsonne genießen. Je nach Interesse haben wir die Möglichkeit die Bergwelt zu erobern – egal ob zu Fuß, per Rad, am Seil kletternd oder mit dem Flying Fox über die gesamte Distanz über die Schwarzenberger Schlucht. Mit der Bregenzer Card können wir alle Bergbahnen der Region zu nutzen, bevor diese für den Skibetrieb umgerüstet werden.

Am Abend wird's in unserer Hütte gemütlich. Bei kälterem Wetter am Kachelofen, sonst auf der Terrasse mit Lagerfeuer und Blick in die Berge und sich dabei Gedanken über Gott und die Welt machen – kann's noch schöner werden?

Untergebracht sind wir in einfachen Mehrbett-Zimmern oder im Matratzenlager. In der neuen Küche lässt es sich prima kochen – und gemeinsam macht es sowieso mehr Spaß!

Kosten 🇪🇺 275,00 €

Anmeldungen ab sofort über unsere Homepage möglich!

*Bettina Morlock,
Bezirksjugendreferentin*

Anmeldung: www.ejw-fds.de

DIE CORONA ZEIT

hat manches eingeschränkt, aber auch viel Kreativität hervorgebracht!

Wir haben im Bezirk recherchiert, und viele gute Ideen sind in diesem Rundbrief gesammelt. Danke an alle, die nicht resigniert haben, sondern mit Spaß und Freude sich den neuen Herausforderungen gestellt haben! Die Ideen dürfen gerne kopiert werden!

HOWZIT!

So begrüßt man sich in Südafrika. In Langform steht es für „How are you?“ – „Wie geht's so?“

Ich bin Annika Köstlin (Anni), 18 Jahre alt, aus Südafrika und darf dieses Jahr mein FSJ im EJW Freudenstadt machen!

Im letzten Jahr habe ich mein Abitur gemacht. Als Jüngste von drei Schwestern musste ich mir schon viel gefallen lassen. Jetzt bin ich an der Reihe die Welt zu erforschen.

Ich mache leidenschaftlich gerne Kunst und Musik und habe fast mein ganzes Leben lang getanzt. Ich bin eine Naturliebhaberin und fühle mich deshalb hier im Schwarzwald schon sehr wohl! Bei mir zu Hause habe ich viel und gerne in der Jugendarbeit mitgemacht. Die Arbeit mit anderen Christen und Jugendlichen macht mir unheimlich Spaß und lässt mich aufblühen!

Wie es dazu kam, dass ich nach Freudenstadt kam? Ich lebe zwar in Südafrika aber meine Familie stammt ursprünglich aus

Deutschland. Deshalb habe ich hier Kontakte, Freunde und Familie. Vor vielen Jahren war ich schon einmal in Deutschland und jetzt für ein ¾ Jahr! Was für ein Abenteuer! Es ist eine Chance das Land meiner Großeltern kennenzulernen und hautnah mitzuerleben. Außerdem gibt mir das Auslandsjahr die Möglichkeit meinen Weg zu entdecken, mich selbst zu entwickeln, die Welt zu erkunden, neue Leidenschaften auszuprobieren und meinen Fußabdruck im Leben anderer zu hinterlassen. Ich will gerne Gott und meinem Glauben mehr Raum geben und das Leben in vollen Zügen begrüßen! Ganz herzliche Grüße,

Annika Köstlin



STILLE SCHNITZELJAGD

eine Idee aus Obertal

Da in Coronazeiten leider auch keine Jungchar stattfinden kann und das Wetter herrlich war, entstand die Idee für alle Jungcharler mit ihren Familien eine Stille Schnitzeljagd in unserem schönen Obertal zu veranstalten. Interessierte Familien konnten sich beim CVJM melden und es wurde für jede Familie eine individuelle Startzeit ausgegeben. Anhand von Pfeilen, die zu verschiedenen Aufgaben führten, oder auch in Sackgassen, suchten sich die Familien ihren Weg zum Ziel. Die Aufgaben entlang der Strecke waren nur mit Naturmaterialien gestellt, damit auch die Hygienestandards eingehalten werden konnten.

Ob bei der 1-minütigen Moggelsuche, dem blinden Reiter mit Holzlanze, beim Steinmännle bauen an der Murg, Stein

Hackisack (Was das ist? Ganz einfach: Ein Stein wird auf den Fuß gelegt und dann innerhalb der Familie, von Fuß zu Fuß, weiter gereicht, ohne dass er zu Boden fällt), 4 Zeiler dichten, schätzen, oder ein kreatives Osterei aus Moos gestalten, für jeden war etwas dabei.

Das Ziel der Schnitzeljagd war unsere Holzkirche. An Stellwänden konnten die Jungcharler dort ihren Dank und ihre Gebetsanliegen aufschreiben. Sorgen und Ängste wurden zum Ausdruck gebracht, verbunden mit der Bitte Corona soll verschwinden und schnell weggehen. Gesundheit und Bewahrung für nahe Angehörigen lagen den Jungcharlern sehr am Herzen. Ebenso die Dankbarkeit für den abwechslungsreichen und unbeschwernten Nachmittag der Schnitzeljagd, aber auch für die Familienzeit und das Wissen, das Gott immer bei uns ist.

Nachmachen ist ausdrücklich erlaubt!

*Kathrin Brucker,
Obertal*

FSJLER/FSJLERIN GESUCHT!!

**Freiwillig? Ein ganzes Jahr?
In Freudenstadt?**

Ja klar! Keine Impfungen und kein Visa nötig, sprachlich und kulturell ist maximal mit schwäbisch zu rechnen!

Wage dich raus aus deinem gewohnten Alltag und lerne neue Leute kennen, mit denen du viel erleben kannst!

Erweitere deinen Horizont und entdecke deine Gaben und Grenzen!

Finde deinen Weg, beruflich und für dich ganz persönlich.

Freiwilligendienst

**FÜR DICH.
FÜR ANDERE.**

ejw 5

Bei uns im EJW, hast du die Chance ein Jahr mit zu (er) leben. Gerne kannst du einen Schnuppertag bei uns verbringen und wir beantworten deine Fragen. Melde dich!

*Bettina Morlock,
Bezirksjugendreferentin*



AUS DEM BEZIRKSARBEITSKREIS

Was uns auf dem Herzen liegt

Gerade noch machten wir uns Gedanken über Bewerbergespräche, ein neues Auto, die Sommerfreizeiten, Bettina packt schon für die Südafrikafreizeit, wir freuen uns auf unsere neue Praktikantin... und dann: ihr wisst schon... die „Corona-Krise“. Sie hat uns einiges genommen und uns fast zum kompletten „lock down“ gezwungen. Unter anderem war auch die Delegiertenversammlung davon betroffen. Hier wollten wir uns euren Fragen aus den Orten stellen, den Gerüchten, Spekulationen und Fragezeichen der letzten Monate begegnen. Die Corona-Zwangspause hat uns aber auch einiges gegeben. Zeit, sehr viel Zeit und das Nachdenken darüber, was uns eigentlich wichtig ist. In vielen Orten gab es Unverständnis und Spekulation über die Vorgänge in unserem Jugendwerk. Viele von euch bemängelten eine fehlende Transparenz und fragen sich einfach nur „Was geht denn bei euch ab?“

Glaubt uns, diese Frage haben wir uns selber auch häufig gestellt.

Darum wollten wir in der ausgefallenen DV von dem berichteten, was wir als BAK die letzten 2 Jahre erlebt haben. Dies bei der DV am **16. Oktober 2020** nachzuholen ist uns zu spät. Deshalb werden wir die Fragen, die uns bisher gestellt wurden, den Delegierten in einem persönlichen Brief beantworten. Wer in diesem Jahr kein gemeldeter Delegierter war, aber Interesse an dieser Mitteilung hat, oder Rückfragen hat, kann sich gerne bei uns im Büro oder bei Simon melden.
Mail: rehberg@ejw-fds.de.

*Carmen Bäuerle,
BAK Mitglied*

DAS HAUPTAMTLICHEN-TEAM FÜLLT SICH!

Wir freuen uns sehr, dass die zweite Vollzeitstelle ab **1. September 2020** mit Stefan Faßnacht wiederbesetzt werden konnte.

Er ist bisher Bezirksjugendreferent im EJW Gaildorf.

Bei uns wird er für die Bereiche Jugendliche, Schulung und Mitarbeiterbegleitung verantwortlich sein.

Wir freuen uns darauf dich kennenzulernen!

*Simon Rehberg,
1. Vorsitzender EJW*



Eine Familie mit einer zusätzlichen Person :-)

AUS DER POSAUNENARBEIT

Auch die Bläserarbeit hat sich in den letzten Wochen mit bisher regelmäßigem Probenbetrieb und Einsätzen in Gottesdiensten, Krankenhaus oder Altenheimen wegen Corona wesentlich verändert. Es gibt keine Proben, sowie keine Einsätze mehr. Auch der Landesposaunentag in Ulm fällt aus. Der neue Termin ist am **3. + 4. Juli 2021**. Doch Bläser sind kreativ und so entstanden ganz neue Ideen und Einsatzorte wo, wie und mit wem gespielt wurde.

Aus Waldachtal schrieb Tobias Gegenheimer: Bei uns haben sich vier Bläser/innen zusammen gefunden, die seit dem 16.3.20 jeden Tag um 19:15 Uhr 5 Lieder spielen. Zum Läuten zum Gebet um 19:30 Uhr ertönt meistens der 4. Vers von Der Mond ist aufgegangen.

Anfangs haben wir noch von unseren Balkonen aus gespielt. Seit 2 Wochen treffen wir uns jeden Abend an irgendeinem Ort in der Gemeinde und musizieren miteinander, natürlich mit genügend Abstand zum anderen! An Karfreitag und Ostersonntag spielten wir an den Kirchen in Tumlingen und Cresbach.

Thomas Brucker aus Obertal berichtet: Wir haben in Obertal 7 Holzkreuze an verschiedenen Orten aufgestellt mit der Botschaft von Karfreitag und Ostern und am Ostermorgen an allen 7 Stationen gleichzeitig die Osterbotschaft hinausposaunt: Christus ist auferstanden! Schaut es euch auf unserer Homepage an: www.kirchengemeinde-obertal.de

In Dietersweiler spielen Bläser seit dem 16. März. Begonnen hat alles auf dem Nillaberg mit einem Bläser. Tags darauf haben Bläser auf dem Harteck den Bläserklängen mit Liedern geantwortet. Seitdem spielen nun immer um 18.00 Uhr Bläser auf dem Nillaberg im Wechsel zu den Bläsern auf dem Harteck zur Ehre Gottes und zum Wohle der Menschen. Viele genießen die Lieder und warten schon jeden Abend sehnsüchtig darauf, einige machen sich sogar jeden Abend, auf um an den Nillaberg zu kommen und dort den Klängen im Sicherheitsabstand zu lauschen.

Danke an alle Bläser die auch an vielen anderen Orten diesen Dienst tun – Soli deo gloria – allein Gott zur Ehre!

*Thekla Wolf, Bezirksposaunenteam,
Dietersweiler*

Das große Elektro-Zentrum mit der Riesenauswahl und dem besonderen Service!

- Elektrohaushaltsgeräte
- Küchensstudio
- Gastronomieküchen
- Haushaltswaren
- Leuchten- und Lichtzentrum
- Näh- u. Handarbeitszentrum
- Telekommunikation
- Unterhaltungselektronik

KURZ ELEKTRO-ZENTRUM
Robert Kurz KG, Robert-Boisch-Str. 38-46
72250 Freudenstadt, Tel.: 0 71 41 1537-0
www.kurz-elektro-zentrum.de

Attraktive Preise, Beratung, Reparaturen und Ersatzservice in allen Abteilungen.

Klimaneutral
ClimatePartner

knödler druck
beeindruckend

Geschäftsausstattung, Broschüren
Bücher, Kalender, Flyer, Plakate, Block
Mailings, Karten für jeden Anlass
Foto, Satz, Design

Veredelt, personalisiert und vieles mehr ... www.knoedlerdruck.de

Obdorsfurt 166 a | 72270 Balesbronn | Telefon 07442 2505 | info@knoedlerdruck.de



WICHTIGE INFO ZU FILM- UND LIEDLIZENZEN!

Bisher hatten wir eine Filmlizenz, die Filmvorführungen in den Ortsgemeinden abdeckte – so dachten wir zumindest. Laut Lizenzgeber bezieht sich diese Genehmigung aber nur auf den Vorführort Ringstraße. Da bei uns bisher auch die Liednutzung in den Gottesdiensten eher in einem Graubereich war, haben wir uns entschieden, diese Lizenz in eine Film- und Liedlizenz zu ändern. Diese ist aber nur für Veranstaltungen des EJW Freudenstadt.

Filmveranstaltungen vor Ort in euren Gemeinden müssen separat rechtlich abgedeckt werden. Für Einzelveranstaltungen gibt es Kurzlizenzen (14 Tage), bei regelmäßigeren Veranstaltungen lohnt sich evtl. eine Jahreslizenz. Die Gebühren richten sich nach der durchschnittlichen Teilnehmerzahl pro Jahr. Nähere Infos bei uns oder unter www.ccli.com

YOUNIFY AM 17. OKTOBER 2020

Weitblick ist in der derzeitigen Lage nicht so einfach. Wir wagen einen Blick in den Herbst: Younify steht mit einem großen Programm an und wir werden eine gemeinsame Fahrt anbieten. Genauere Angaben gibt es zu einem späteren Zeitpunkt.

Erste Eindrücke entdeckt ihr unter www.ejw-younify.de

UND NOCH EINE SUPER IDEE: „JUNGSCHAR IN DER TÜTE“

Seit dem Beginn der Corona-Krise sorgt die „Jungschlar aus der Tüte“ für Abwechslung im Alltag vieler Baidersbronner Kinder. Jede Woche werden Tüten mit Spielideen, Andachten, Rätseln... an die Kinder im Alter von 6-14 Jahren ausgefahren und vor deren Haus abgestellt. Mittlerweile werden etwa 80 Kinder mit dieser Tüte beliefert. Die Rückmeldungen sind rundweg positiv und immer mal wieder werden Bilder geschickt, wie die Ideen umgesetzt wurden.

Dafür sind viele helfende Hände mit am Werk: Tüten müssen beklebt, Andachten geschrieben, Bastelaktionen ausprobiert und die Tüten ausgefahren werden. Über die große Hilfsbereitschaft und das Engagement vieler Ehrenamtlicher sind wir sehr dankbar. Es ist super zu sehen, dass CVJM und die Kirchengemeinde auch in dieser Zeit zusammenstehen, Leute für die Aktion beten, spenden und tatkräftig mit anfassern. Nachahmen gerne erlaubt!

Eine unserer „Bastelideen in der Tüte“:
Die Frühlingsglühbirne

Zunächst wird eine Art Netz geknüpft, das um die Glühbirne gelegt werden kann. Knotet dazu ein Stück Schnur zu einem Kreis und bindet vier Schnüre daran, dass es aussieht wie eine Sonne.

Um den Hals knotet ihr relativ eng eine weitere Schnur. Verbindet nun die vier Schnüre mit der Schnur um den Hals der Glühbirne.

Für die Halterung bindet ihr zwei weitere Schnüre, gegenüberliegend, an die Schnur, die um den Glühbirnenhals herumgebunden ist.

Zum befüllen braucht ihr: (trockene) Erde, Moos, Schaschlikspieß und etwas Blühendes z.B. Gänseblümchen mit Wurzel aus dem Garten (wer möchte kann sich auch einen kleinen Frühlingsblüher kaufen), auch ein Schneckenhäuschen, ein Ästchen... können schön aussehen. Befüllt die Glühbirne zuerst mit etwas Erde, setzt dann das Moos darauf. Da die Öffnung sehr schmal ist, benötigt ihr den Schaschlikspieß, um die Dinge in der Birne zu platzieren. Auf das Moos kommt nun, was ihr sonst haben wollt (z.B. das Schneckenhäuschen). Ganz zum Schluss wird die Blume ins Glas getopft und mit dem Spieß angedrückt. Jetzt müsst ihr nur noch etwas gießen und einen schönen Platz zum Aufhängen finden.

Fertig ist die Frühlingsglühbirne

*Elke Peterson,
Jugendreferentin in Baidersbronn*





YOUNIFY

17.10.2020

**MHP ARENA
LUDWIGSBURG**

DINA KETZER

JOHANNES HARTL

HANNS WOLFSBERGER

THORSTEN DIETZ

ejw  Evangelisches
Jugendwerk in Württemberg

 [youunify_ejw](#)  [ejw.younify](#) [www.ejw-younify.de](#)



Evang. Jugendwerk Bezirk Freudenstadt

Ringstraße 47 | 72250 Freudenstadt
Tel. 07441 . 7592 | Fax 07441 . 1464
info@ejw-fds.de | www.ejw-fds.de